

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: EVT 1K WINTERSCHAUM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Zum Füllen, Dämmen und Isolieren von Fugen und Hohlräumen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EVT Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Straße 230

D - 70825 Korntal-Münchingen

Deutschland

Tel: +49 7150 97406 0

Fax: +49 7150 97406 96

Email: info@evt-dichtstoffe.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 07150/974060;

außerhalb der Geschäftszeiten 0172/906 9000

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Carc. 2: H351; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Aerosol 1: H222; Resp. Sens. 1: H334; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373; STOT SE 2: H371; -: H229; Acute Tox. 4: H332; -: EUH204

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 2

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501: Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 3

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren. Die aufgeführten Gefahren beziehen sich auf den chemisch unumgesetzten Doseninhalt bzw. auf den frischen Schaum, solange die Diisocyanate nicht zu Polyurethan umgesetzt sind. Beim Ausschäumen freigesetztes Treibgas ist hochentzündlich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

2,2'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT; DIPHENYLMETHAN-2,2'-DIISOCYANAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
219-799-4	2536-05-2	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	25-50%

TRIS(1-CHLORISOPROPYL)PHOSPHAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119486772-26

237-158-7	13674-84-5	-	Acute Tox. 4: H302	10-25%
-----------	------------	---	--------------------	--------

DIMETHYLETHER

204-065-8	115-10-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	5-10%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	-------

ISOBUTAN 2-METHYLPROPAN

200-857-2	75-28-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	5-10%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	-------

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	5-10%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	-------

TRIBROMNEOPENTYLALKOHOL

253-057-0	36483-57-5	-	Eye Irrit. 2: H319	1-5%
-----------	------------	---	--------------------	------

Enthält: Methylendiphenyldiisocyanat.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 4

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Augenkontakt:** Verursacht schwere Augenreizung.
- Verschlucken:** Nicht verfügbar.
- Einatmen:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berst- und Explosionsgefahr. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Cyanwassertoff (Blausäure) frei. Chlorwasserstoff (HCl)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 5

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit Sand oder Vermiculit mischen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Empfohlenes Reinigungsmittel: Aceton. Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Mechanische Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 6

Gefährliche Bestandteile:

DIMETHYLETHER

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub:

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	1900 mg/m ³	15200 mg/m ³	-	-

ISOBUTAN 2-METHYLPROPAN

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

PROPAN

DE	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

TRIS(1-CHLORISOPROPYL)PHOSPHAT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ Langzeit	5,82 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ Akut	22,4 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal Langzeit	2,08 mg/kg Körpergew	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal Akut	8 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ Langzeit	1,46 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ Akut	11,2 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal Langzeit	1,04 mg/kg Körpergew	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal Akut	4 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral Langzeit	0,52 mg/kg Körpergew	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,64 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	13,4 mg/kg Trockenge	-	-
PNEC	Meerwasser	0,064 mg/l	-	-
PNEC	Meeressedimente	1,34 mg/kg Trockenge	-	-
PNEC	Abwasserkläranlage	7,84 mg/l	-	-
PNEC	Boden	1,7 mg/kg Trockengew	-	-
PNEC	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,51 mg/l	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz bei ausreichender Lüftung nicht erforderlich.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 7

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke: >0,4 mm.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Rosa

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Viskosität: Nicht verfügbar.

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,7

obere: 18,6

Flammpunkt °C: Nicht zutreffend.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 1,04

pH: Nicht verfügbar.

VOC g/l: 156

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Behälterdruck: 5 - 6 bar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Entwicklung von explosiven Gasgemischen mit Luft möglich. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht Berstgefahr bei Temperaturanstieg. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit. Hitze. Heiße Flächen. Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säuren. Basen. Oxidationsmittel. Amine. Alkohole. Wasser.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 8

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

TRIS(1-CHLORISOPROPYL)PHOSPHAT

DERMAL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	> 7	mg/l
ORAL	RAT	LD50	632	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken: Nicht verfügbar.

Einatmen: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

TRIS(1-CHLORISOPROPYL)PHOSPHAT

Belebtschlamm	3H EC 50	784	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	> 100	mg/l
FISCH	96H LC50	51	mg/l
Pseudokirchneriella subcapitata	72H EC50	82	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 9

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Dosen vollständig entleeren (auch Treibgas), ausgesprühtes Material aushärten lassen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel Nr: 17 06 04; 16 05 04, 08 05 01

Verpackungsentsorgung: Leere Behälter können zündfähige Gas-/Luftgemische enthalten - von Zündquellen fernhalten.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 4 und 6 MuSchG beachten. Berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

WGK: 1 Selbsteinstufung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

EVT 1K WINTERSCHAUM

Seite: 10

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.